

# Auf den Tisch kommt, was gefällt und schmeckt

**Holdergassenfest** Wer am kommenden Wochenende, 10. und 11. September, durch die drei schönsten Gassen der Schillerstadt schlendert, muss sicherlich nicht hungrig bleiben. Das Angebot reicht von Rollbraten über Kürbisgulasch bis zur Paella. *Von Sandra Brock*

So vielfältig wie die vielen privaten Gastgeber sind auch die kulinarischen Angebote beim Holdergassenfest am kommenden Wochenende. Jeder ischt auf, was er möchte – das war von Anfang an das Konzept. Heraus kommt bei jedem Fest eine gelungene Mischung, die keine Langeweile verspricht. Die Gastgeber legen sich ordentlich ins Zeug.

**Familie Stiegler** setzt in ihrer Destille an der Stadtmauer in der Unteren Holdergasse auf Bewährtes. „Wir machen Rollbraten vom Grill und verschiedene Würste – das ganze Programm“, berichtet Helga Stiegler. Am Sonntagmittag gibt es zudem Schnitzel mit Kartoffelsalat. Musik kommt – ebenfalls wie gewohnt – von DJ Zucker. Wer's nicht ganz so trubelig auf der Gass' möchte, kann sich auch in den etwas ruhigeren Destillen-Garten zurückziehen oder im frisch umgebauten Nebenhaus den kleinen, aber feinen Gewölbekeller erkunden.

Richtig viele Sitzplätze gibt es in **Peters Mostkeller** in der Mittleren Holdergasse. Familie Leicht ist von Anfang an beim Holdergassenfest dabei und hat Platz im Hof, auf der überdachten Terrasse und im Gewölbekeller geschaffen. Und es wird wie immer groß aufgekocht. Spanferkel aus dem Backofen steht ebenso auf der Karte, wie Kraut-Schupfnudeln, Zwiebelkuchen

und Ofenschlupfer – alles hausgemacht. Neu seit dem vergangenen Holdergassenfest ist das Spanferkel to go. „Das ist von den Besuchern gut angenommen worden, also machen wir es wieder“, sagt Gastgeber Peter Leicht. Für die Festtagen die Band „Die Zwei“: drei Musiker, die schon einige Male zum Holdergassenfest in Peters Mostkeller zu Gast waren.

Das Spanferkel gibt's klassisch auf dem Teller oder „to go“ – also quasi auf die Hand.

Bei **Familie Leßmann/Möbius** gibt es zwar keinen Gewölbekeller, dafür stellt das Paar einen Pavillon vor der Garage in der Mittleren Holdergasse auf. In der Hirschgasse laden zudem einige Stehtische zum Verweilen – was sich sicher lohnt. Denn „aus dem Küchenfenster heraus“, wie Jörg Möbius erklärt, werden vegetarisches Kürbisgulasch und Brownies gereicht. Ein Angebot, das bei der ersten Teilnahme von Jörg Möbius und Ulrike Leßmann vor zwei Jahren bei den Gästen gut ankam. Möbius: „Es hat Spaß gemacht, deshalb sind wir wieder mit dabei.“

Spaß macht die Teilnahme auch **Familie Kappus-Kapetanovic**. „Obwohl es schon so stressig ist, dass wir alle zwei Jahre nach dem Holdergassenfest sagen, dass wir nicht mehr mitmachen“, sagt Mirjana Kapetanovic lachend. „Aber dann machen wir es trotzdem.“ Was besonders Fisch-Fans sehr freuen dürfte. Denn es gibt nicht nur Fischbrötchen, sondern auch Garnelenspieße, gegrillten Lachs und Paella. Der Grill und die große Pfanne sind gegenüber des kleinen Hauses in der Mittleren Holdergasse aufgestellt. Im Haus ist auch der Antipastiteller von Mirjana Kapetanovic erhältlich, ebenso wie Kuchen.

Ein Stück weiter, in der Oberen Holdergasse, lädt **Familie Goebel/Köhler** zu deftigen Schmankerln ein. Saumagen mit Kraut steht hier auf der Speisekarte.

**Werner und Carola Frey** sind schon lange Gastgeber beim Holdergassenfest. Ihr klei-



*Idyllisch hocken und lecker essen – beim Holdergassenfest ist das kein Problem.*

Foto: Archiv (Werner Kuhnle)

ner Gewölbekeller Auf den Felsen hat sich als so etwas wie eine „Durchlauf-Esstation“ gemausert, wie es Werner Frey augenzwinkernd ausdrückt. Kein Wunder, der gelernte Küchenmeister und seine Frau kochen auch ordentlich auf, da lohnt sich ein Stopp: „Saure Kutteln in Trollingersößle, Lachsmaultaschen auf Gemüserösti mit Zitronen-Butter-Sauce, Pilzragout mit Semmelknödel, Rostbraten, Rumpsteak, schwäbischer Wurstsalat mit Romadur und Schwarzwurst...“, zählt Werner Frey die

Leckereien auf. Am Samstag gibt es zudem eine Sektbar vor dem Keller, an der auch eine Nudelbox to go erhältlich ist. „Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren“, so Frey. „Bis zum Holdergassenfest gibt es noch einiges zu tun.“

Das **Holdergassenfest** findet am Wochenende 10. und 11. September statt. Samstags geht das Fest von 15 bis 24 Uhr, am Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Am Samstag findet auch der **Gassenlauf** statt. Er wird vom TV Mar-

bach gemeinsam mit der Stadt Marbach und dem Stadtmarketing veranstaltet. Die Laufstrecke von der Schillerhöhe durch die Marbacher Altstadt und zurück führt auch dicht am Holdergassenfest vorbei. Was beim Fest alles geboten sein wird, stellen wir in einer **kleinen Serie** vor. Darin wird beleuchtet, wer die neuen Teilnehmer sind sowie was beim Holdergassenfest am 10. und 11. September kulinarisch, musikalisch und künstlerisch geboten sein wird. Mehr erfahren Sie auch unter [www.marbacher-zeitung.de](http://www.marbacher-zeitung.de).